

18.06.2025 – 17:26 Uhr

Personelle Veränderungen bei ARTE - Ernennungen und Mandatsverlängerungen in der Straßburger Zentrale



Straßburg, Frankreich (ots) -

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE hat neue Verantwortliche in der Straßburger Zentrale ernannt und mehrere Mandate verlängert.

Wechsel in der Programmdirektion ab 1. Januar 2026:

Sylvie Stephan wird zum 1. Januar 2026 den Posten der geschäftsführenden Programmdirektorin übernehmen.

Sylvie Stephan, derzeit stellvertretende ARTE-Programmdirektorin und Leiterin der Hauptabteilung Programmplanung lineare und non-lineare Angebote, übernimmt mit der Position der neuen Programmdirektorin die Gesamtverantwortung für die programmliche Ausrichtung von ARTE. In dieser Funktion folgt sie auf Ingrid Libercier, derzeitige ARTE-Programmdirektorin, die sich ab 2026 neuen Aufgaben bei ARTE France widmen wird.

Die deutsch-französische Journalistin und Kommunikationsmanagerin hat langjährige Berufs- und Medienefahrung in beiden Ländern. Seit 2022 ist Sylvie Stephan Hauptabteilungsleiterin der Programmplanung und stv. Programmdirektorin bei ARTE in Straßburg. Zuvor war sie beim Bayerischen Rundfunk Leiterin des Programmbereichs Kultur (TV, Radio, Online) und verantwortete als Unternehmenssprecherin von 2014 bis 2020 die Leitung der Abteilung Presse des BR sowie die ARD-Pressestelle (2018-19). Journalistische Erfahrung sammelte sie unter anderem als ARD-Hörfunkkorrespondentin sowie Zeitungskorrespondentin in Paris, wo sie regelmäßig über Kultur-, Politik- und Gesellschaftsthemen berichtete.

Christophe Jung wird zum 1. Januar 2026 Leiter der Hauptabteilung Programmplanung lineare und nichtlineare Angebote und stellvertretender Programmdirektor.

Christophe Jung, derzeit Hauptabteilungsleiter der Medienforschung & Programmplanung bei ARTE France, wird als stellvertretender Programmdirektor und Leiter der Hauptabteilung Programmplanung lineare und nichtlineare Angebote die Nachfolge von Sylvie Stephan antreten.

Christophe Jung studierte in Frankreich und Deutschland und schloss sein Studium mit einem Master in International Business und Management an der EM Strasbourg Business School (vormals IECS) ab. Seine berufliche Laufbahn begann er in der Medienforschung bei der Französischen Botschaft in Bern. Von 1994 bis 1998 war er in der Geschäftsführung beim Hörfunksender Europe 1 tätig. 1998 wechselte er in die Leitung der

Intendanz beim Saarländischen Rundfunk und kam 2004 als Leiter der Abteilung Medienforschung zur Sendezentrale von ARTE nach Straßburg. Seit 2008 war er daraufhin in unterschiedlichen Funktionen in der Medienforschung, Programmplanung und Koordination bei ARTE France tätig. Seit 2021 ist er Hauptabteilungsleiter der Medienforschung & Programmplanung bei ARTE France.

Gemäß der Satzung des Senders wechseln die Stellen des/der geschäftsführenden Programmdirektors/in von ARTE GEIE alle vier Jahre zwischen der deutschen und der französischen Seite.

Neubesetzung der Leitungsposten in den Hauptabteilungen Information sowie Spielfilm und Fernsehfilm:

Carolyn Ollivier wird zur Leiterin der Hauptabteilung Information ernannt.

Carolyn Ollivier, Chefredakteurin des ARTE Journals und stellvertretende Leiterin der Hauptabteilung Information, wird zur neuen Leiterin ernannt und folgt auf Renée Kaplan. Carolyn Ollivier wird ihr Mandat für den Zeitraum vom 19. Juni 2025 bis zum 31. August 2027 ausüben.

Nach einem Studium der Politikwissenschaften in Bonn, Berlin und Paris begann Carolyn Ollivier ihre journalistische Laufbahn bei der AVE Fernsehproduktionsgesellschaft in Berlin. 2006 wechselte sie zum ARTE Journal, zunächst als Redakteurin und Reporterin, dann auch als Moderatorin. Von 2009 bis 2013 berichtete sie für ARTE aus Brüssel über die EU. Seit 2014 leitet sie die Redaktion ARTE Journal, und ist stellvertretende Hauptabteilungsleiterin Information.

Barbara Häbe wird zur Leiterin der Hauptabteilung Spielfilm und Fernsehfilm ernannt.

Barbara Häbe, derzeit stellvertretende Leiterin der Hauptabteilung Spiel- und Fernsehfilm, tritt zum 1. Juli 2025 die Nachfolge von Claudia Tronnier an, die in den Ruhestand geht. Barbara Häbe wird ihr Mandat für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 31. Dezember 2027 ausüben.

Barbara Häbe bringt langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Betreuung hochwertiger europäischer Kinoproduktionen und Fiktionen mit. Seit 2000 ist sie stellvertretende Leiterin der Hauptabteilung Spielfilm und Fernsehfilm bei ARTE und hat entscheidend bei der Nachwuchsförderung im Kurz- und Langfilm (z.B. beim Atelier Fémis/Ludwigsburg) gewirkt. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bremen spezialisierte sie sich u. a. an der Master School Drehbuch in Berlin auf Dramaturgie und Drehbuchanalyse. Von 2002 bis 2022 lehrte sie zudem als freie Dozentin an der Hamburg Media School im Filmstudium.

Neubesetzung der Leitungsposten in den Hauptabteilungen Information sowie Spielfilm und Fernsehfilm:

Marysabelle Cote, seit 2022 geschäftsführende Verwaltungsdirektorin, **Susanne Costede**, seit 2018 Leiterin des Justizariats und stellvertretende Verwaltungsdirektorin, und **Carmen Lebold**, seit 2014 Leiterin der Personalabteilung, werden jeweils für vier Jahre vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2029 in ihren Funktionen bestätigt.

Der Vorstand von ARTE GEIE leitet das Tagesgeschäft für den Sender und erstattet in der Mitgliederversammlung von ARTE regelmäßig über seine Tätigkeit Bericht. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten, dem Programmdirektor und dem Verwaltungsdirektor.

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE tritt vier Mal im Jahr zusammen. Sie entscheidet über Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder sowie die leitenden Angestellten von ARTE GEIE. Sie besteht aus sechs deutschen und sechs französischen Vertreter und Vertreterinnen. Ebenfalls vertreten sind mit beratender Stimme die europäischen Partnersender und Institutionen RTBF, RTVE, ORF, YLE, CT, SRG SSR, RAI Com, der Film Fund Luxembourg, RTÉ, LTV, LRT, SVT.

Die derzeitigen deutschen Mitglieder sind:

- Frau Dr. Katrin VERNAU, Intendantin des WDR, Vizepräsidentin der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE
- Herr Prof. Dr. Kai GNIFFKE, Intendant des SWR, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH
- Herr Martin GRASMÜCK, Intendant des SR
- Herr Dr. Norbert HIMMLER, Intendant des ZDF, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der ARTE Deutschland TV GmbH
- Herr Dr. Frank-Dieter FREILING, Leiter der Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten des ZDF
- Herr Felix MAI, Justiziar des ZDF

Die derzeitigen französischen Mitglieder sind:

- Herr Jean-Dominique GIULIANI, Präsident der Stiftung Robert Schuman, Präsident der Mitgliederversammlung von

ARTE GEIE und Vizepräsident des Aufsichtsrates von ARTE France

- Frau Arancha GONZALEZ, Dekanin der Paris School of International Affairs
- Herr Frédéric BÉREYZIAT, Generaldirektor, Zuständiger für Ressourcen und Mitglied des Vorstands von ARTE France
- Herr Thomas SERVAT, Präsident von Baracoda und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France
- Frau Guillemette KREIS, Direktorin für Beteiligungen "Dienstleistungen und Finanzen" bei der französischen Agentur für Staatsbeteiligungen APE im französischen Wirtschafts- und Finanzministerium, Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France
- Frau Florence PHILBERT, Direktorin der Generaldirektion für Medien und Kulturindustrie (Direction général des médias et des industries culturelles) im Kulturministerium

[ZUM BILDMATERIAL >](#)

Pressekontakt:

Maria Flügel | maria.fluegel@arte.tv | T +33 (0)3 90 14 21 63

Medieninhalte



Sylvie Stephan und Christophe Jung / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Carolin Ollivier und Barbara Häbe / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100932701> abgerufen werden.